

OTIF



**ORGANISATION INTERGOUVERNEMENTALE POUR
LES TRANSPORTS INTERNATIONAUX FERROVIAIRES**

**ZWISCHENSTAATLICHE ORGANISATION FÜR DEN
INTERNATIONALEN EISENBAHNVERKEHR**

**INTERGOVERNMENTAL ORGANISATION FOR INTER-
NATIONAL CARRIAGE BY RAIL**

INF.11

15. Juli 2005

Original: Deutsch

RID/ADR

Gemeinsame Tagung des RID-Sicherheitsausschusses und der
Arbeitsgruppe für die Beförderung gefährlicher Güter
(Genf, 13. bis 23. September 2005)

Definition des Fassungsraumes von Tanks

Antrag der UIP

Auf der letzten Sitzung der Gemeinsamen Tagung in Bern wurde ein Antrag von UK
angenommen, den Fassungsraum in Kapitel 1.2 neu zu definieren. Dabei soll der
Fassungsraum als "das gesamte innere Volumen des Tankmantels oder Tankabteils"
verstanden werden. Diese Definition ist sicher nicht falsch und für Druckbehälter üblich,
jedoch berücksichtigt diese Festlegung nicht das Zusammenspiel des Fassungsraumes
mit Forderungen des Kapitels 4.3.2.2 zum max. Füllungsgrad. Wird nach dieser
Neudefinition bei einem stark geknickten Tank oder einem Tank mit eingezogenem Dom
der so definierte Fassungsraum zur Bestimmung des Füllungs-grades herangezogen, so
sind diese Tanks überfüllt.

Antrag

Es sind zwei Lösungsansätze möglich:

1. Aufhebung des Beschlusses der letzten Gemeinsamen Tagung von Bern und Definition
des Fassungsraums als "maximal nutzbaren Fassungsraum im Innern eines Tanks..."

oder

Aus Kostengründen wurde dieses Dokument nur in begrenzter Auflage gedruckt. Die Delegierten werden daher gebeten, die ihnen zugesandten Exemplare zu den Sitzungen mitzubringen. Das Zentralamt verfügt nur über eine sehr geringe Reserve.

2. Beibehaltung der beschlossenen Definition des Fassungsraumes und zusätzliche Neudefinition eines "Nutzvolumens" oder "Nutzfassungsraumes" wie oben beschrieben.

In diesem Fall wären alle Angaben in 4.3.2.2. auf das "Nutzvolumen" zu beziehen und auch in Kapitel 6.8 im Bereich Kennzeichnung das "Nutzvolumen" einzuführen.

UIP bevorzugt den ersten Lösungsansatz, da hier keine Verwechslungsgefahr besteht und es nur einen "Fassungsraum" gibt. Zudem wird das Gefahrenpotential im Wesentlichen durch das nutzbare Volumen (Ladmenge) bestimmt und nicht wie bei Druckgeräten durch das theoretische Gesamtvolumen.

Sicherheitstechnische Bewertung

Die schlüssige Festlegung des Fassungsraumes, auch mit Blick auf Füllgrade, ist von großer sicherheitstechnischer Bedeutung.
